

VERBAND DER DEUTSCHEN PARKETTINDUSTRIE:

Offizielle Statistik: Parkettproduktion wächst im 1. Halbjahr 2016 um 7,7 Prozent

Interne Erhebung: 3. Quartal entwickelt sich wieder deutlich schwächer

Bad Honnef. Die deutschen Parketthersteller können für das erste Halbjahr des laufenden Jahres einen deutlichen Produktionsanstieg vermelden. Nach Angaben des Statistischen Bundesamtes stieg die Produktionsmenge der deutschen Parkettindustrie von Januar bis Juni 2016 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um insgesamt 7,7 Prozent auf 4,16 Millionen Quadratmeter. „Wir freuen uns sehr über dieses Wachstum. Wir wissen allerdings aus einer verbandsinternen Umfrage bereits jetzt, dass sich das dritte Quartal schwach entwickelt hat. Daher sehen wir mit großer Spannung und eher verhaltenem Optimismus auf den Abschluss dieses Jahres.“, erklärt der vdp-Vorsitzende Michael Schmid anlässlich der Vorstandssitzung des vdp in Stephanskirchen bei Rosenheim.

Vor allem das Mehrschichtparkett trug mit einem Plus von 8,9 Prozent auf 3,87 Millionen Quadratmeter zum bislang erfreulichen Gesamtergebnis bei. Die Produktionsmenge von Stabparkett ging dagegen um 8 Prozent auf 120.000 Quadratmeter, die Produktionsmenge von Mosaikparkett um 4,3 Prozent auf 174.000 Quadratmeter zurück. Der Produktionswert der deutschen Parkettindustrie ist im gleichen Zeitraum noch stärker gestiegen als die Menge und zwar um 9,3 Prozent auf 103,6 Mio. €.

Das konjunkturelle Umfeld der Parkettindustrie dürfte sich im laufenden Jahr deutlich besser entwickeln als in den Vorjahren. Das Herbstgutachten der führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute geht davon aus, dass die Bauinvestitionen 2016

um 3,2 Prozent zulegen werden. Dabei werden die Wohnungsbauinvestitionen kräftig um 4,1 Prozent und die Investitionen in den Nichtwohnbau moderat um 1,6 Prozent ausgeweitet. Die aktuelle Nachfragebelebung im Wohnungsbau ist vor allem auf eine signifikante Steigerung bei den Mehrfamilienhäusern zurückzuführen.

„Die gute Baukonjunktur wird unsere Branche natürlich stärken, denn neuer Wohnraum braucht neue Böden“, sagt Schmid „Erfreulich ist, dass wir seit nunmehr drei Quartalen in Folge Zuwächse bei den Eigenprodukten verzeichnen, die erheblich über den Importsteigerungen liegen. Das war in der jüngeren Vergangenheit lange umgekehrt. Der Trend zur Produktionsverlagerung ins Ausland macht daher offenkundig zumindest eine Pause.“

Weitere Informationen rund um Parkett unter www.parkett.de und www.realwood.eu.

Der Verband der Deutschen Parkettindustrie e.V.

Der Verband der Deutschen Parkettindustrie e.V. (vdp) wurde 1950 in Wiesbaden gegründet. Seit 2006 befindet sich die Geschäftsstelle in Bad Honnef. Zurzeit sind 21 Parkett-Hersteller im vdp organisiert, die mehr als 90 Prozent der deutschen Parkettproduktion repräsentieren. Auf seiner Website www.parkett.de informiert der vdp Fachleute und Endverbraucher über alles Wissenswerte rund um das Parkett.

2. Dezember 2016